

Aufgabe 1 (Seite 1 von 3)

a)

Gegeben sei der folgende Spannungszustand:

$$[\boldsymbol{\sigma}]_{x,y,z} = \sigma_0 \begin{bmatrix} -1 & \sqrt{3} & 0 \\ \sqrt{3} & -3 & 0 \\ 0 & 0 & 3 \end{bmatrix} .$$

Bestimmen Sie zunächst die Hauptspannungen.

(1,5 Punkte)

$$\sigma_1 = -4\sigma_0$$

$$\sigma_2 = 0$$

$$\sigma_3 = 3\sigma_0$$

Bestimmen Sie nun die aus der Vorlesung bekannten Hauptinvarianten J_1 , J_2 und J_3 .**(1,5 Punkte)**

$$J_1 = -\sigma_0$$

$$J_2 = -12\sigma_0^2$$

$$J_3 = 0$$

Geben Sie den sphärischen Anteil des Spannungstensors an.

(0,5 Punkte)

$$[\boldsymbol{\sigma}^{\text{sph}}]_{x,y,z} = -\frac{1}{3}\sigma_0 \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 1 (Seite 2 von 3)

Geben Sie den deviatorischen Anteil des Spannungstensors an.

(0,5 Punkte)

$$[\boldsymbol{\sigma}^{\text{dev}}]_{x,y,z} = \frac{1}{3}\sigma_0 \begin{bmatrix} -2 & 3\sqrt{3} & 0 \\ 3\sqrt{3} & -8 & 0 \\ 0 & 0 & 10 \end{bmatrix}$$

b)

Für einen elastischen Körper (Elastizitätsmodul E , Querkontraktionszahl $\nu = 1/3$) wurde das folgende Verschiebungsfeld ermittelt:

$$[\mathbf{u}]_{x,y,z} = \frac{u_0}{l} \begin{bmatrix} 2x + 2y \\ 3y \\ 0 \end{bmatrix}.$$

Bestimmen Sie den dazugehörigen Spannungszustand unter der Annahme linearer isotroper Elastizität. Setzen Sie den Wert $\nu = 1/3$ für die Querkontraktionszahl ein und geben Sie das gekürzte Ergebnis in Abhängigkeit des Elastizitätsmoduls E an. **(3,0 Punkte)**

$$[\boldsymbol{\sigma}]_{x,y,z} = \frac{u_0 E}{4l} \begin{bmatrix} 21 & 3 & 0 \\ 3 & 24 & 0 \\ 0 & 0 & 15 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 1 (Seite 3 von 3)

c)

Für ein anderes System wird nun die folgende Funktion für den Spannungstensor vorgegeben:

$$[\boldsymbol{\sigma}]_{x,y,z} = \begin{bmatrix} 2c_1x^2 + c_2xz & 0 & -\frac{2\sigma_0}{l^2}xz + \frac{\sigma_0}{6l^2}z^2 \\ 0 & 0 & 0 \\ -\frac{2\sigma_0}{l^2}xz + \frac{\sigma_0}{6l^2}z^2 & 0 & 12c_3z^2 \end{bmatrix} .$$

Für die Volumenkräfte gelte $[\mathbf{f}]_{x,y,z} = \mathbf{0}$.

Bestimmen Sie die Konstanten c_1 , c_2 und c_3 , sodass für alle Werte von x , y und z Gleichgewicht herrscht. **(3,0 Punkte)**

$$c_1 = \frac{1}{2} \frac{\sigma_0}{l^2}$$

$$c_2 = -\frac{1}{3} \frac{\sigma_0}{l^2}$$

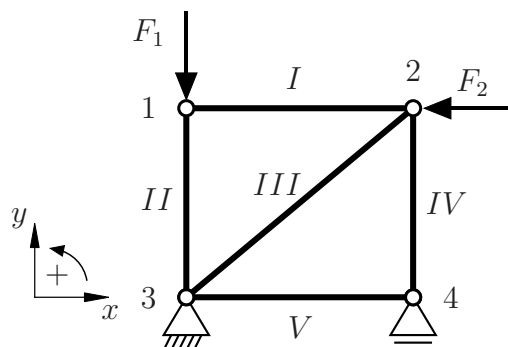
$$c_3 = \frac{1}{12} \frac{\sigma_0}{l^2}$$

Aufgabe 2 (Seite 1 von 4)

a)

Das nebenstehende Fachwerk soll mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode (FEM) ausgelegt werden. Dazu müssen in einer Eingabedatei verschiedene Eingabegrößen festgelegt werden.

Bestimmen Sie die Konnektivitätsliste der Elemente basierend auf den gegebenen Element- und Knotennummern.

(1,0 Punkte)

Elementnummer	globale Knotennummer
I	1 2
II	1 3
III	2 3
IV	2 4
V	3 4

Die Liste der globalen Freiheitsgrade sei $\mathbf{u} = [u_x^1, u_y^1, u_x^2, u_y^2, u_x^3, u_y^3, u_x^4, u_y^4]^t$. Bestimmen Sie die Liste `drltDofs`, welche die Freiheitsgradnummern der Dirichlet-Freiheitsgrade beinhaltet. Geben Sie die dazu korrespondierenden Verschiebungen \mathbf{u}_D an. **(1,0 Punkte)**

$$\text{drltDofs} = [5, 6, 8]$$

$$\mathbf{u}_D = [0, 0, 0]$$

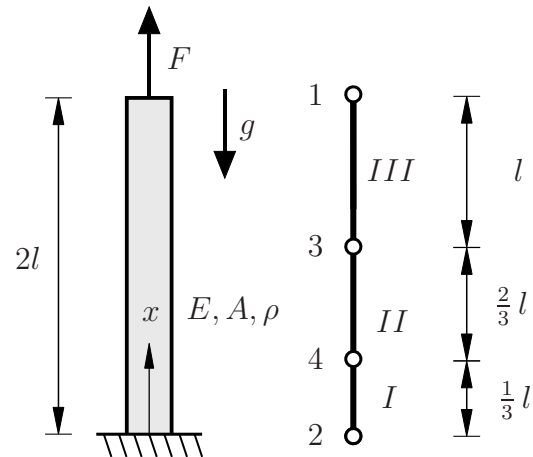
Für die Approximation der Verschiebungen eines Stabelements werden lineare Ansatzfunktionen und als Integrationsverfahren die Gauss-Quadratur gewählt. Wie viele Gausspunkte n_{qp} sollten für die Gauss-Quadratur verwendet werden? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **(0,5 Punkte)**

Für $n_{qp} = 1$ ist die Gauss-Integration bei linearen Ansatzfunktionen in 1D exakt.

Aufgabe 2 (Seite 2 von 4)

b)

Als nächstes soll ein Stab der Länge $2l$ (Elastizitätsmodul E , Querschnittsfläche A) mittels FEM berechnet werden. Dieser wird durch sein Eigengewicht (Dichte ρ , Erdbeschleunigung g) und eine Zugkraft F belastet. Die Diskretisierung erfolgt mit 3 Elementen und den linearen Ansatzfunktionen $N^1(\xi) = \frac{1}{2}[1 - \xi]$, $N^2(\xi) = \frac{1}{2}[1 + \xi]$. Für die Gauss-Quadratur soll ein Gausspunkt verwendet werden.



Bestimmen Sie die Jacobi-Matrix (bzw. die Jacobi-Determinante) J^e von Element I .
(1,0 Punkte)

$$J^e = \frac{1}{6} l$$

Bestimmen Sie als nächstes die Elementsteifigkeitsmatrix \mathbf{K}^e von Element I .
(2,0 Punkte)

$$\mathbf{K}^e = 3 \frac{EA}{l} \begin{bmatrix} 1 & -1 \\ -1 & 1 \end{bmatrix}$$

Die Elementvektoren der Volumenkräfte der drei Elemente sind bestimmt worden zu

$$\mathbf{f}_{vol}^{e=I} = -\frac{1}{6} \rho g A l \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{f}_{vol}^{e=II} = -\frac{1}{3} \rho g A l \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{f}_{vol}^{e=III} = -\frac{1}{2} \rho g A l \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}.$$

Assemblieren Sie diese zum globalen Kraftvektor \mathbf{f}_{vol} .
(1,0 Punkte)

$$\mathbf{f}_{vol} = -\frac{1}{6} \rho g A l \begin{bmatrix} 3 \\ 1 \\ 5 \\ 3 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 2 (Seite 3 von 4)

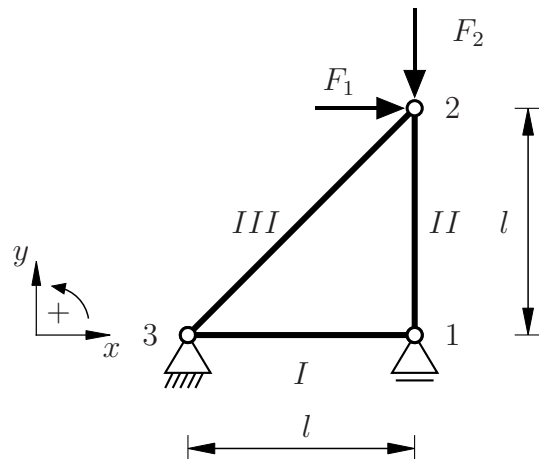
c)

Für die FEM-Berechnung des nebenstehenden Fachwerks sind die Listen der globalen Freiheitsgrade gegeben als

$$\text{drltDofs} = [2, 5, 6]$$

$$\text{freeDofs} = [1, 3, 4].$$

Die globale Steifigkeitsmatrix \mathbf{K} und der globale Kraftvektor \mathbf{f}_{sur} wurden bereits bestimmt



$$\mathbf{K} = \frac{EA}{l} \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & -1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} \\ 0 & -1 & \frac{\sqrt{2}}{4} & 1 + \frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} \\ -1 & 0 & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} & 1 + \frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} \\ 0 & 0 & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} \end{bmatrix}, \quad \mathbf{f}_{sur} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ F_1 \\ -F_2 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}.$$

Warum ist das Gleichungssystem $\mathbf{K} \cdot \mathbf{u} = \mathbf{f}_{sur}$ nicht direkt nach \mathbf{u} lösbar? (0,5 Punkte)

\mathbf{K} ist singular, eine Invertierung ist nicht möglich.

Extrahieren Sie die Matrizen \mathbf{K}_{DF} und \mathbf{K}_{DD} aus der Steifigkeitsmatrix \mathbf{K} , sowie den Vektor \mathbf{f}_{surF} aus dem Kraftvektor \mathbf{f}_{sur} . (2,0 Punkte)

$$\mathbf{K}_{DF} = \frac{EA}{l} \begin{bmatrix} 0 & 0 & -1 \\ -1 & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} \\ 0 & -\frac{\sqrt{2}}{4} & -\frac{\sqrt{2}}{4} \end{bmatrix}, \quad \mathbf{K}_{DD} = \frac{EA}{l} \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 + \frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} \\ 0 & \frac{\sqrt{2}}{4} & \frac{\sqrt{2}}{4} \end{bmatrix},$$

$$\mathbf{f}_{surF} = \begin{bmatrix} 0 \\ F_1 \\ -F_2 \end{bmatrix},$$

Aufgabe 2 (Seite 4 von 4)

Die Verschiebungen der Dirichlet-Freiheitsgrade $\mathbf{u}_D = [0, 0, 0]^t$ sind bekannt und die unbekanntenen Verschiebungen an den Neumann-Freiheitsgraden \mathbf{u}_F wurden durch Lösen des Gleichungssystems $\mathbf{K}_{FF} \cdot \mathbf{u}_F = \mathbf{f}_{surF} - \mathbf{K}_{FD} \cdot \mathbf{u}_D$ bestimmt zu

$$\mathbf{u}_F = \frac{l}{EA} \begin{bmatrix} 0 \\ [\frac{4}{\sqrt{2}} + 1]F_1 + F_2 \\ -F_1 - F_2 \end{bmatrix}.$$

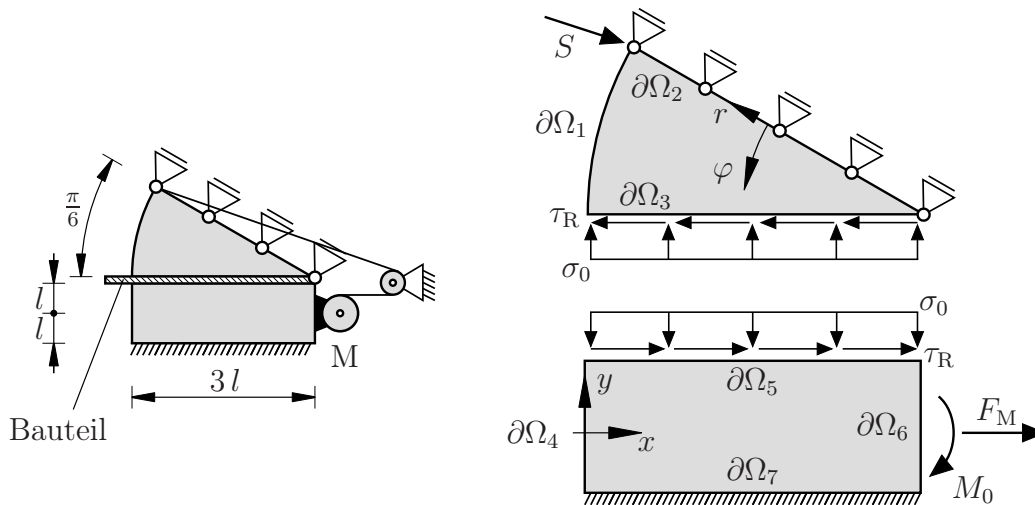
Bestimmen Sie die noch unbekanntenen Reaktionskräfte \mathbf{f}_{surD} an den Auflagern. **(1,0 Punkte)**

$$\mathbf{f}_{surD} = \begin{bmatrix} F_1 + F_2 \\ -F_1 \\ -F_1 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 3 (Seite 1 von 3)

a)

Die links abgebildete Vorrichtung zur Fixierung von flachen Bauteilen besteht aus zwei Klemmbacken (Dicke $t = \text{const.}$). Die obere Backe ist an ihrer gesamten Oberkante verschieblich gelagert und wird durch den Motor M über ein Seil angezogen. Im festgespannten Zustand ergeben sich an der Kontaktfläche die rechts abgebildeten (als konstant anzunehmenden) Spannungen σ_0 und τ_R , sowie die Einzelkraft F_M und das Moment M_0 .



Bestimmen Sie sämtliche Spannungsrandbedingungen (ggf. auch in integraler Form) am Rand $\partial\Omega_3$ bzgl. des (r, φ) -Polarkoordinatensystems, sowie am Rand $\partial\Omega_6$ bzgl. des kartesischen (x, y) -Koordinatensystems. **(3,5 Punkte)**

Rand $\partial\Omega_3$: $\sigma_{r\varphi}(r, \varphi = \frac{\pi}{6}) = \tau_R$

$$\sigma_{\varphi\varphi}(r, \varphi = \frac{\pi}{6}) = -\sigma_0$$

Rand $\partial\Omega_6$: $\sigma_{xy}(x = 3l, y) = 0$

$$\int_{-l}^l \sigma_{xx}(x = 3l, y) t dy = F_M$$

$$\int_{-l}^l \sigma_{xx}(x = 3l, y) t y dy = M_0$$

Aufgabe 3 (Seite 2 von 3)

b)

Zur Auslegung sollen die Spannungen in der oberen Klemmbacke mittels einer Airyschen Spannungsfunktion

$$F_1(r, \varphi) = k_0 r^2 \varphi + 3 k_1 \varphi^3 + \frac{1}{2} k_2 \ln(r)$$

berechnet werden. Bestimmen Sie den Koeffizienten σ_{rr} des Spannungstensors $\boldsymbol{\sigma}$ bzgl. des gegebenen (r, φ) -Polarkoordinatensystems.

Hinweis: Die Konstanten k_i sollen nicht bestimmt werden.

(1,5 Punkte)

$$\sigma_{rr} = 2 k_0 \varphi + 18 k_1 \frac{\varphi}{r^2} + \frac{1}{2} k_2 \frac{1}{r^2}$$

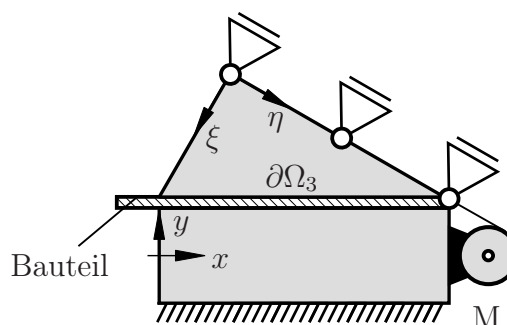
Die verbleibenden Komponenten $\sigma_{r\varphi}$, $\sigma_{\varphi\varphi}$ seien ebenfalls bereits aus $F_1(r, \varphi)$ bestimmt worden. Des Weiteren liegen keine volumenhaft verteilten Lasten vor. Erfüllt der so berechnete Spannungstensor $\boldsymbol{\sigma}$ die Gleichgewichtsbedingungen? Begründen Sie Ihre Antwort ohne Rechnung!

(1,0 Punkte)

Ja, denn die Berechnungsvorschrift der Spannungskomponenten aus einer Airyschen Spannungsfunktion ist per Definition so gewählt, dass $\text{div}(\boldsymbol{\sigma}) = \mathbf{0}$ erfüllt wird.

c)

Um die Fertigung zu vereinfachen, sieht ein alternativer Entwurf die obere Backe ohne Abrundung vor. Zur Auslegung soll wieder eine Airysche Spannungsfunktion F_2 verwendet werden - diesmal formuliert in kartesischen Koordinaten ξ, η .



Aufgabe 3 (Seite 3 von 3)

Die Airysche Spannungsfunktion der oberen Klemmbacke sei durch

$$F_2(\xi, \eta) = c_0 \xi^5 + c_1 \eta^4 + c_2 \xi^3 + c_3 \eta^2 + c_4 \xi + c_5$$

angenommen worden. Was muss bzgl. der Konstanten c_i gelten, damit die Kompatibilitätsbedingungen mit diesem Ansatz erfüllt werden? **(1,5 Punkte)**

$$c_0 = 0, \quad c_1 = 0$$

Zum Vergleich der beiden Entwürfe sollen die berechneten Spannungen $\sigma(r, \varphi)$ und $\sigma(\xi, \eta)$ entlang des Randes $\partial\Omega_3$ verglichen werden. Nennen Sie eine Möglichkeit zur Umformung eines oder beider Spannungstensors/-en, mittels derer man die resultierenden Zahlenwerte direkt miteinander vergleichen kann.

Hinweis: Ein entsprechendes Stichwort genügt. **(0,5 Punkte)**

Vergleichsspannungen *oder* Koordinatentransformation
oder Rotation eines Spannungstensors bzgl. des anderen KOS

d)

Für ein anderes System seien bereits aus einer Airyschen Spannungsfunktion $F^*(r, \varphi)$ die Spannungen bzgl. des (r, φ) -Polarkoordinatensystems zu

$$[\sigma] = \begin{bmatrix} 2a_1 \varphi + \frac{2}{3} a_3 \frac{\varphi}{r^2} & -a_1 + a_2 \frac{1}{r^2} + \frac{1}{3} a_3 \frac{\varphi^2}{r^2} \\ -a_1 + a_2 \frac{1}{r^2} + \frac{1}{3} a_3 \frac{\varphi^2}{r^2} & 2a_1 \varphi \end{bmatrix}$$

bestimmt und die Randbedingungen

$$\sigma_{rr}(r = r_A, \varphi) = 0, \quad \sigma_{r\varphi}\left(r, \varphi = \frac{\pi}{4}\right) = -4\sigma_0,$$

$$\int_0^{r_A} \sigma_{\varphi\varphi}(r, \varphi = \pi) t dr = -2F_c$$

ermittelt worden. Bestimmen Sie die Konstanten a_1 und a_3 so, dass die Randbedingungen erfüllt werden. **(2,0 Punkte)**

$$a_1 = -\frac{F_c}{\pi t r_A}$$

$$a_3 = 3 \frac{F_c r_A}{\pi t}$$